

Was will me halt, 's hat Mänger g'raue,
Doch isch's eso vo jeher gsi;
Wenn d'Schüel üs isch, so gehn geh schate.
Eb's jetz g'schangschiert hat bis dohi?

Hund un Katz.

Sag, Vater, sàit dr Edi, schäu,
Ich ka das Ding nitt rothe,
De weisch, dr Cüsin un si Fraü,
Wo letschthi hàn g'hirothe?

Kasch dü mir sage, wie das kunnt?
I ha letschit höre sage:
Se làwe-n-as wie Katz un Hund,
Se thien sich nitt vertrage.

Un doch, schäu unser Hund un d'Katz,
Wie die thien harmoniere!
Ich sieh se dert an ihrem Platz
Sich d'ganze Zit flattiere.

Die làwe pràchtig, schint's doch mir,
Se kànn'e's güet mitnander,
Se fresse-n-üs em gliche Gschirr
Un schlofe nàwenander?

Dr Vater, ohne-n-Antwort z'gà,
Nimmt jetz e Strick dert hinte
Un thüet dr Hund un d'Katz gli nàh
Un thüet se z'sàmme binde.

Küm hàn se gspirt am Hals dr Strick,
So isch's scho nimmig gange,
Se hàn sich g'schossè finstre Blick',
D'Zwitracht hat glich agfange.

D'Katz, die zerrt rechts un pfist un speit
Un thüet e Buckel mache,
Dr Hund zerrt links, murr't wie nitt g'scheidt,
Zeigt d'Zàhn bis in dr Rache.

Schäu, Edi, sàit dr Vater jetz,
So isch dr Cüsin bunde
Mit siner Fraü: dr Strick isch 's G'setz;
's hat Viel eso do unte.

Im Wirthshüs.

Dr Hans derf sich, ihr wisse's wohl,
Nitt züe de G'scheidschte stelle,
Un doch hat er am Fest diemol
E Red' schint's halte welle.

Doch geht das Ding im Schangi nitt,
Denn üs sim Ecke schreit er:
Hans, wenn dü ebbes halte witt,
So halt dü 's Mül, 's isch g'scheidter!